

HISTORISCHE SACHTEXTE UNTERSUCHEN

SCHRITTFOLGE

VARIANTE A

Autor/ Autorin: (Was weißt du über den Autor? Historiker, Journalist, Hobbyhistoriker, ...)

- Herbert Witte, * 1952, bei Zerbst
- Hobbyhistoriker mit persönlichem Bezug zu Zerbst

Textart: (Einzeldarstellung, Vortrag, Zeitschriftenaufsatz, Schulbuchtext, ...)

Einzeldarstellung

Titel: Zwei Tage im April 1945. Die Operation „Toast“ in der Region Anhalt/ Zerbst

Erscheinungsort: Jena

Erscheinungsjahr: 2020

Anlass: (Jubiläum eines hist. Ereignisses, Teilnahme an Fachkongress, ...)

kein erkennbarer spezieller Anlass

Adressat: (An wen richtet sich der Text? andere Wissenschaftler, historisch interessiertes Publikum, Schüler, ...)

historisch interessiertes Publikum, vielleicht auch Wissenschaftler

Thema: (kurzes Stichwort)

Wäre eine eigenmächtige Kapitulation von Zerbst überhaupt möglich gewesen?

Inhalt: (in kurzen Stichworten)

- Sicht auf militärische Gesamtlage wichtig für Beantwortung der Frage
- Kampfkommandanten größere Städte so lange verteidigen, wie es für militärische Operationen wichtig (andere Quelle)
- Zerbst keine größere Bedeutung für 12. Armee
- Kommandant hätte mit Übergabe der Stadt nur wenig riskiert

Argumentation: (Wie argumentiert der Autor? Welche sprachlichen Mittel nutzt er? Sind Widersprüche in der Argumentation zu finden?)

- Kampfkommandant hatte Möglichkeit, Stadt zu übergeben
- entweder fehlte Mut oder war fanatischer Nazi und handelte aus Überzeugung

Antwort auf Frage:

Zerstörung Zerbst wäre vermeidbar gewesen, wenn Kampfkommandant gewollt hätte.